

UNSERE QUALIFIKATION

Die professionelle Ausbildung zum Therapie-Begleithund beinhaltet 70 Übungseinheiten in 5 Modulen sowie Hausarbeiten über 45 Übungseinheiten.

Lerninhalte sind unter anderem

- Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- Wirkungsgebiete der tiergestützten Intervention
- Domestikation, Kommunikations- und Lernverhalten des Hundes
- Praktische Übungen
- Hygienebestimmungen und juristische Aspekte
- Erstellung eigener Konzepte zur tiergestützten Intervention

Das ausgestellte Zertifikat muss alle zwei Jahre durch eine Nachprüfung verlängert werden. Außerdem muss dem Hund alle 3 Monate ein tierärztliches Gesundheitszeugnis ausgestellt werden.



SIE HABEN WEITERE FRAGEN ODER MÖCHTEN EINEN TERMIN VEREINBAREN?

Sehr gerne. Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie zu Ihrem Anliegen.

Praxis für Physiotherapie Vera Teleu

Viehgasse 16, 45481 Mülheim
Telefon 0208 8992970, Fax 0208 89929717
vkteleu@praxis-teleu.de
www.praxis-teleu.de

Sprechstunden nach Vereinbarung.
Auch Hausbesuche.

Zugelassen für privat Krankenversicherungen und alle Kassen.



Praxis für Physiotherapie Vera Teleu
Tiergestützte Therapie mit Emma

SANFTER HELFER AUF VIER PFOTEN

GESPÜR FÜR GROSSE UND KLEINE PATIENTEN

Die heilende Wirkung von Haustieren auf kranke Menschen ist seit Urzeiten bekannt. Ein kleines Haustier ist oft der ideale Begleiter für kranke oder chronisch kranke Menschen und besonders für Kinder.

Hier sind es die Hunde, die ein ausgeprägtes Gespür für kranke Menschen haben und die Atmosphäre in einem Raum sofort angenehm verändern können.

Deshalb entwickelte sich die professionelle Ausbildung für Hunde zum geprüften Therapie-Hund.



Therapie-Hunde schenken den großen und kleinen Patienten bedingungslose Akzeptanz und Liebe. Es kümmert den Hund nicht, wie man aussieht oder wer man ist. Für den Hund zählt nicht das Äußere, sondern das Wesen und die Zuneigung eines Menschen für den er bereit ist, alles zu geben.

Ein Therapie-Hund kann sehr positiv auf Menschen wirken und dadurch sowohl körperliche als auch seelische Probleme verbessern, wie z.B. Senkung des Blutdruckes, Abbau von Ängsten und Depressionen oder mehr Lebensfreude und Fröhlichkeit vermitteln.

Mit meiner Hündin Emma habe ich die Ausbildung zum Therapiebegleit-Hund erfolgreich absolviert. Die Ausbildung besteht aus umfangreichen spezifischen Training und einer Prüfung für das Zertifikat.



Damit ist Emma befugt, mit mir als Therapeutin in Krankenhäusern, Einrichtungen für begleitendes Wohnen, bei Hausbesuchen und in meiner Praxis kranke Erwachsene und kranke Kinder zuverlässig zu erfreuen und die Angst vor therapeutischen Behandlungen zu nehmen.

